

# Amtsblatt der Stadt Wien

## Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . .	§ 50.—
Halbjährig . . . . .	§ 25.—
Einzelnummer . . . . .	§ —.60



## Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

## Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme  
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 27. November 1948

Nr. 95

Inhalt: Gaswerk Simmering - Gemeinderatsausschuß II vom 26. Oktober 1948 - Gemeinderatsausschuß XII vom 16. November 1948 - Wiener Notizen - Verzeichnis der Wiener Naturdenkmale - Gewerbeanmeldungen - Konzessionsverleihungen

## Gaswerk Simmering

### Die Stütze der Wiener Gasversorgung

Als im Jahre 1899 draußen in Simmering das erste große Großgaswerk der Welt den Betrieb aufnehmen sollte, gab es unter den Wienern viel Aufregung. Selbst Fachleute bezweifelten die Zweckmäßigkeit eines solchen für damalige Maßstäbe gigantischen Objekts am Rande einer Großstadt, und als der erste Behälter sich mit Gas zu füllen begann, haben viele Wiener die Stadt, weil sie Unfälle befürchteten, für einige Tage verlassen.

Das Gaswerk in Simmering dient nun den Wienern schon bald 50 Jahre und konnte als städtisches Unternehmen auch die vielen privaten Klein-gaswerke überleben. Die vier soliden Gasbehälter sind noch heute mächtige Stützen unserer Gasversorgung, wenn auch mit dem steigenden Verbrauch leistungsfähigere und modernere Gaswerke gebaut werden müßten. Im Verlauf des sprunghaft steigenden Gasverbrauches entstand der Großbetrieb in der Leopoldau, ein kleinerer im 20. Bezirk und ein noch kleineres Nebenwerk in Baumgarten.

Leopoldau war vor Jahren ausersehen, einmal den Hauptanteil der Gasproduktion in Wien zu übernehmen, und es schien, daß die Anlagen in Simmering in der nächsten Zukunft ausgedient haben würden.

Durch die Kriegsergebnisse hat sich auch hier die Situation grundlegend geändert. Das Leopoldauer Werk hat so große Schäden erlitten, daß es trotz der umfangreichen Instandsetzungen noch nicht an die Kapazität des alten Werkes in Simmering heranreicht. Selbst wenn die Renovierung des großen Leopoldauer Gasbehälters für 300.000 Kubikmeter sofort in Angriff genommen würde, brauchte man noch volle drei Jahre zum Wiederaufbau. So mußte das alte Werk in Simmering, trotz seiner 21 Bombentreffer, mehr als 300 Artillerieeinschlägen und den Alterserscheinungen, den größten Teil der Wiener Gaserzeugung

übernehmen. Heute läuft das Werk wieder auf vollen Touren mit einer Kapazität bis zu 1,2 Mill. Kubikmeter Gas pro Tag.

Damit konnte Simmering seine Vorkriegsleistungen noch beträchtlich erhöhen, ungefähr um ein Fünftel. Täglich werden hier 1000 t, im Winter bis 1300 t, Kohle verarbeitet, das sind 60 bis 80 Waggons pro Tag. Unsere Gaswerke haben wieder ihre alten Lieferanten: das

Ruhrgebiet und die mährischen und schlesischen Kohlenreviere. Die Kohlenzufuhren sind gegenwärtig absolut friedensmäßig. Die Wiener Gaswerke haben genug Kohle und man hofft, daß es im kommenden Winter, wenn sich die Bevölkerung diszipliniert verhält, keine Gas-sperrenzeiten geben muß. Einige Schritte vom Erdberger Bahnhof türmt sich ein mächtiger Berg von Kohle, der, würde er nicht fortlaufend durch weitere Zufuhren ergänzt, allein für 54 Tage ausreichen könnte.

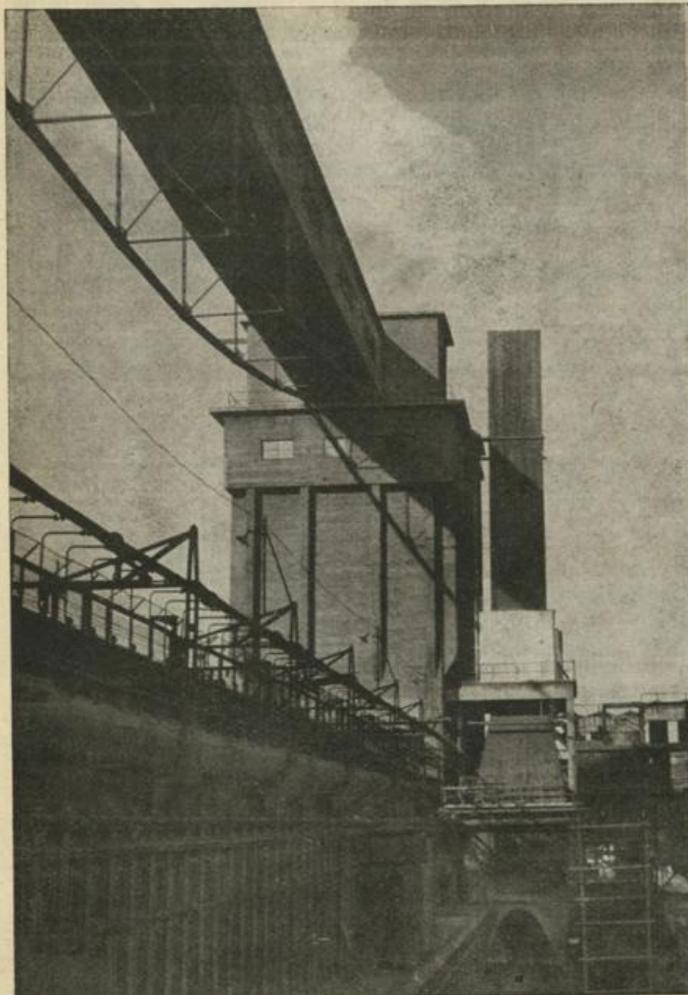
Der wandernde Kohlenhaufen nimmt von seiner Ausladestelle

täglich den gleichen Weg einer komplizierten Verarbeitung. Über die Kipperei kommt die Kohle in die Mühle, wo sie zerkleinert wird und in pulverisiertem Zustand über die Gummiförderbahn in die Kohlenbunker gelangt. Hier wird der Staub der einzelnen Kohlenarten mittels Mischsteller nach einem bestimmten Rezept gemixt und kommt in die Kammeröfen zur Entgasung. Jeder dieser Kammeröfen ist über drei Meter hoch, elf Meter lang und 45 cm breit und hat einen Fassungsraum von 11 Tonnen. Nach dem 20stündigen Entgasungsprozeß, der bei 1100 Grad Celsius vor sich geht, wird der Kohlenstaub als Koks aus der Kammer ausgestoßen. Das erzeugte Gas strömt während dieser zwanzig Stunden ununterbrochen über verschiedene Kühl- und Reinigungsanlagen in die Gasbehälter.

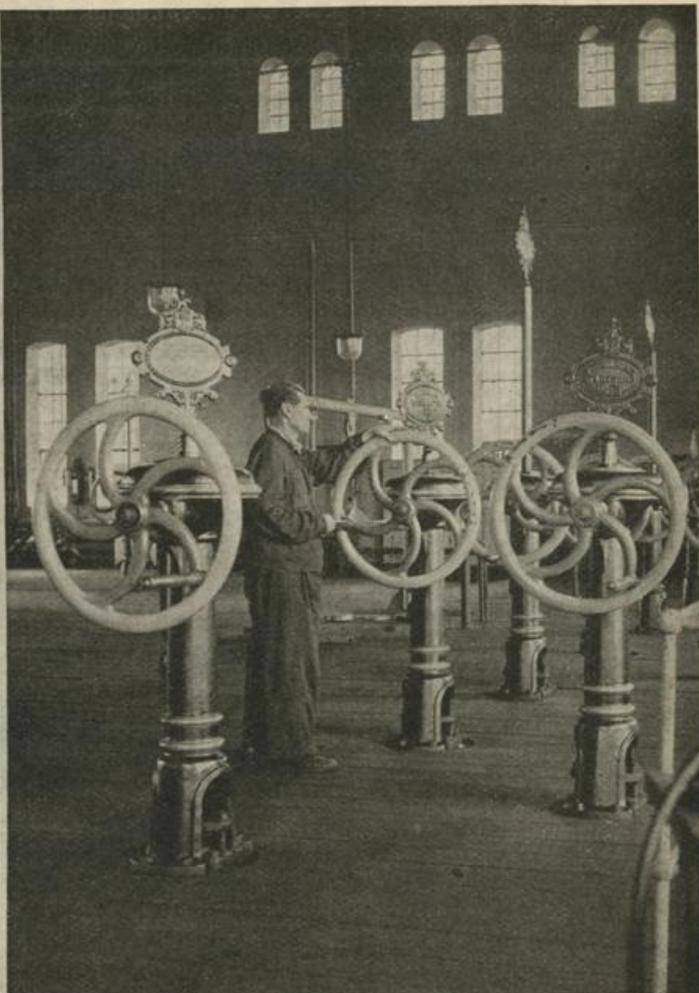
Die Wiener Haushalte beziehen derzeit ein Gas, das



Gaswerk Simmering



Die Kammerofenanlage



Das Reglerhaus

sich aus drei Sorten zusammensetzt: dem Kohlendgas, dem Erdgas und dem Generatorgas. Jedes dieser Gase hat einen anderen Kalorienwert. Das Erdgas aus dem Zistersdorfer Gebiet steht mit seinen 9600 Wärmeeinheiten an erster Stelle, dann folgt Kohlendgas mit 5000 und Generatorgas mit 1200 Wärmeeinheiten. Das Gas, das an die Verbraucher mit 4100 Einheiten abgegeben wird, muß aus diesen drei Gasen gemischt werden.

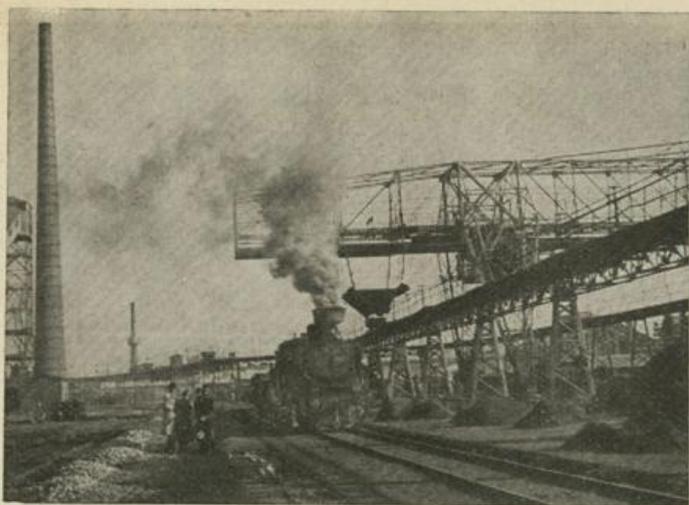
Simmering ist auch der derzeit größte Koksproduzent und erzeugt außerdem eine Reihe hochwertiger Nebenprodukte, die zum Teil ausgezeichnete Devisenbringer sind. Im Reinigungsverfahren des Kohlendgases werden Ammoniak, Schwefel, Naphthalin und Benzol gewonnen. Diese Nebenprodukte finden ihre Abnehmer in vielen Industriezweigen, vielfach spielen sie auch im Export eine wichtige Rolle. Seit fünf Jahren gab es in Simmering nur neun Tage, an denen die Produktion unterbrochen werden mußte. Selbst in den bewegten Apriltagen blieben die Arbeiter im Werk. Am 6. April wurde das Gaswerk von den sowjetischen Truppen besetzt und die Gasproduktion eingestellt. Acht Tage später konnte der Betrieb, allerdings mit großen Schwierigkeiten, notdürftig wiederaufgenommen werden. Der Reihenfolge nach füllten sich 78 Kammeröfen, die seit diesem Tag wieder ununterbrochen den Kohlenstaub entgasen. Für den kommenden Winter stehen 25 neue Kammeröfen bereit, so daß Simmering noch vor Weihnachten die bisher höchste Kapazität erreichen wird.

In den Wintermonaten der drei Nachkriegsjahre war bekanntlich die Gasversorgung eines der Sorgenkinder unserer Stadtverwaltung. Der Gasverbrauch ist in Wien enorm gestiegen. Der hemmende Kohlenmangel und der verhältnismäßig billige Preis des Gases sind die

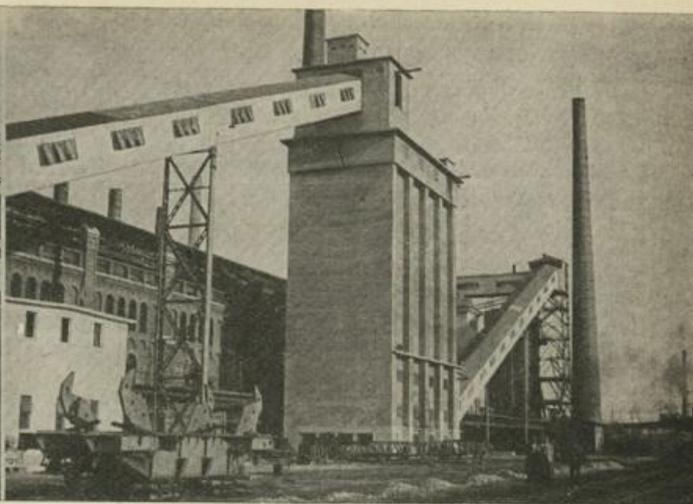
Hauptursachen, wenn auch andere Erscheinungen die trübe Situation beeinflussten. Es ist bemerkenswert, daß gerade der Mangel an Heizmaterial und die Lebensmittelknappheit zu größerem Gasverbrauch führten. Waren die Wiener der Vorkriegsjahre vorwiegend auf kalte Speisen eingestellt, müssen sie heute auch am Abend frisch gekochte oder aufgewärmte Speisen essen. Dadurch ist auch in den Abendstunden der Gasverbrauch gestiegen.

Trotzdem gibt es aber manchmal auch unerwünschten Überfluß in Simmering, wenn die Zufuhr von Erdgas aus Zistersdorf im Gaswerk zu „Blähungen“ führt. In Stunden des maximalen Verbrauches können die Turbo-gebläse nur mit größter Mühe das Gas bis in die Leitungen nach Ottakring oder Mödling treiben. Kommt aber zu einer Zeit der geringen Gaskonsumation viel Erdgas durch die Rohre aus Zistersdorf, sieht die Direktion mit großen Sorgen auf die anwachsenden Gasbehälter. In solchen Augenblicken kommen die Männer im Reglerhaus beinahe in Versuchung, die Wiener zu größerer Gasabnahme anzueifern.

Die Städtischen Gaswerke mit ihren 3000 Angestellten haben in den dreieinhalb Jahren nach Kriegsende im Wiederaufbau eine hervorragende Leistung vollbracht. Gegenwärtig wird noch an der Instandsetzung des vierten und letzten Gasbehälters in Simmering gearbeitet. Er soll in den nächsten Tagen dem Betrieb übergeben werden. Dieser Gasbehälter hat einen Inhalt von 90.000 Kubikmeter. Damit dürfte aber alles geschehen sein, was bei der „Verjüngungskur“ des ehrwürdigen Werkes gemacht werden konnte. Es ist trotzdem nicht wenig, wenn die Wiener Hausfrauen im kommenden Winter hoffen dürfen, daß die Zeit der Gassperren endlich vorbei ist.



Ein Kohlenzug kommt an



Die Kohle wird sortiert und weiterbefördert

## Gemeinderatsausschüsse

### Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 26. Oktober 1948

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch, die GR. Bauer, Fritsch, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Mistingner, Reiser, Dr. Soswinski, Johann Swoboda, Thaller, Weigelt, Kontr.A.Dior. Dr. Leppa, OMR. Dr. Jaksch und M.Koär. Dr. Hafner.

Entschuldigt: Die GR. Dipl.-Kfm. Nathschläger, Dr. Robetschek.

Schriftführer: OAR. Cerveny.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Bauer.

(A. Z. 215; M.Abt. 5 — H 102/48.)

Für einen dem Brauhaus der Stadt Wien gewährten Betriebskredit in der Höhe von 4.000.000 S wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 30, Beteiligungen und Darlehen (derzeitiger Ansatz 15.000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3.000.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1a, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Reiser.

(A. Z. 209; M.Abt. 5 — Da 124/48.)

1. Dem Siedlerverein „Hutweide“ in Wien-Schwechat, Hutweide 24, wird zur Errichtung einer Lichtanlage ein Darlehen von 5250 S bewilligt.

2. Das Darlehen ist in 18 aufeinanderfolgenden Monatsraten von je 291.66 S abzustatten und mit 6 Prozent p. a. halbjährig im nachhinein zu verzinsen, die erste Rate ist an dem auf die Flüssigmachung folgenden Monatsersten fällig.

3. Das Darlehen wird unter der weiteren Bedingung bewilligt, daß die in einer angeschlossenen Liste aufgezählten 15 Siedler für das gesamte Darlehen die Haftung als Bürge und Zahler übernehmen.

Berichterstatter: GR. Bauer.

(A. Z. 312; M.Abt. 5 — V 108/48.)

Die Vertragsänderungen der Feuerversicherungen bei der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungs-

anstalt für den städtischen Wohnhausbesitz und die hiedurch bedingte Überschreitung im Voranschlag 1948 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Betriebskosten und Steuern, in der Höhe von 250.000 S werden genehmigt. Die Ausgabe ist durch die Mehreinnahmen auf der Einnahmerubrik 811, Post 4 b, Ersatz der Betriebskosten, bedeckt.

Berichterstatter: GR. Johann Swoboda.

(A. Z. 211; M.Abt. 5 — Da 142/48.)

1. Dem Verein „Dauerkieingartenanlage am Wolfersberg“ mit dem Vereinssitz Wien 14, Hackinger Straße 45, wird ein Darlehen von 5000 S bewilligt.

2. Das Darlehen ist ab 1. Jänner 1949 in 24 gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten, à 208.34 S, zu tilgen und mit 3 Prozent halbjährig im nachhinein zu verzinsen.

3. Die Bewilligung des Darlehens wird an die weitere Bedingung geknüpft, daß der Österreichische Verband der Kieingärtner, Siedler und Kleintierzüchter, Wien 6, Getreidemarkt 11, für das Darlehen als Bürge und Zahler haftet.

Berichterstatter: GR. Thaller.

(A. Z. 205; M.Abt. 5 — V 211/48.)

Die Änderung des Vertrages mit der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt über die Brandschadenversicherung der städtischen Hoheitsverwaltung wird genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtssenat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Thaller.

(A. Z. 207; M.Abt. 7 — 2731/48.)

Errichtung eines Grabdenkmales für Vizebürgermeister Paul Speiser; Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberrubrik 307/52 in der Höhe von 22.000 S.

(Bereits gemäß § 93 GV. am 29. September 1948 vom Herrn Bürgermeister genehmigt.)

(A. Z. 208; M.Abt. 7 — 2731/48.)

Änderung der Bezeichnung der Ausgaberrubrik 307/52 von „Errichtung eines Grabdenkmales für Vizebürgermeister Paul Speiser“ in „Errichtung eines Grabdenkmales und Herstellung von Gedenktafeln für Vizebürgermeister Paul Speiser“.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtssenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Bauer.

(A. Z. 194; M.Abt. 17 — IX/R — 5447/48.)

Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, Transportgebühren, Abänderung der Ermäßigung für die Sozialversicherungsträger.

(Bereits gemäß § 93 GV. am 16. August 1948 vom Herrn Bürgermeister genehmigt.)

(A. Z. 192; M.Abt. 17 — VI — 1392/48.)

Beschaffungskredit 1948 für das Zentrallager des Anstaltenamtes; Erhöhung von 1.400.000 S auf 2.200.000 S.

(Bereits gemäß § 93 GV. am 14. September 1948 vom Herrn Bürgermeister genehmigt.)

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A. Z. 197; M.Abt. 26 — Kr/25 18/48.)

Krankenhaus Floridsdorf, Wien 21, Franklinstraße 45, Zubau; voraussichtliches Kostenerfordernis 520.000 S; Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 704/52 in der Höhe von 200.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten im Voranschlag für 1949.

(A. Z. 214; M.Abt. 28 — 3555/48.)

Erhaltung der Bundesstraßen im Wiener Gemeindegebiet; Kostenerfordernis 1.600.000 S. Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden Ausgab rubrik 621/41.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl.

(A. Z. 195; M.Abt. 17 — III/KI — 6515/48.)

Leihvertrag mit der Firma Treibacher Chemische Werke über die Beistellung von Radium für medizinische Zwecke.

(A. Z. 212; M.Abt. 5 — U 11/48.)

Wiener Verkehrsbetriebe, Übernahme einer Haftung für Frachtenstundungen durch die Stadt Wien.

Berichterstatter: GR. Mistingger.

(A. Z. 200; M.Abt. 56 — 109/2 — 48.)

Verheiratete Lehrlinge an Berufsschulen; Befreiung von der Leistung des Schulkostenbeitrages für freiwillige Schüler.

(A. Z. 199; M.Abt. 56 — 1333/143/48.)

Schulkostenbeiträge auswärtiger Pflichtschüler und Gast Schüler an den Berufsschulen; Neuregelung ab Schulbeginn 1948/49.

Berichterstatter: GR. Reiser.

(A. Z. 202; M.Abt. 44 — 2244/48.)

Städtisches Floridsdorfer Bad, Wiederaufbau; Sachkrediterhöhung von 460.000 S auf 580.000 S.

Berichterstatter: GR. Bauer.

(A. Z. 196; M.Abt. 17 — VI — 2383/48.)

Zentrallager des Anstaltenamtes, Beschaffungskredit 1947, Überschreitung um 1.463.474,97 S.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 193; M.Abt. 17 — VI — 1315/48.)

Kaiser Franz Josef-Spital, Wiederherstellung eines zentralen Röntgeninstitutes. Voraussichtliches Kostenerfordernis 290.000 S. Sicherstellung der auf das Jahr 1949 entfallenden Kosten per 210.000 S im Voranschlag für 1949.

(Bereits gemäß § 93 GV. am 20. September 1948 vom Herrn Bürgermeister genehmigt.)

Berichterstatter: GR. Johann Swoboda.

(A. Z. 204; M.Abt. 44 — 1866/48.)

Städtisches Amalienbad, Wiederaufbau; Sachkrediterhöhung von 2.300.000 S auf 4.000.000 S.

Berichterstatter: GR. Thaller.

(A. Z. 198; M.Abt. 24 — 48105/1/48.)

Errichtung einer Siedlungsanlage in Wien 13, Lainzer Tiergarten, südlich der Hermesstraße, mit 144 Wohnungen; voraussichtliches Kostenerfordernis 13.800.000 S. Sicherstellung der auf die folgenden Jahre entfallenden Bauraten in den bezüglichen Voranschlägen.

(Bereits gemäß § 93 GV. am 4. Oktober 1948 vom Herrn Bürgermeister genehmigt.)

(A. Z. 201; M.Abt. 56 — 84/1/Res — 48.)

Führung einer Fachsonderklasse für Köche an der Berufsschule für Gastwirte und Fleischer im Schuljahr 1948/49. Festsetzung des Lernmittelbeitrages, Gewährung von Erleichterungen und Verleihung von Freiplätzen.

Berichterstatter: GR. Weigelt.

(A. Z. 203; M.Abt. 44 — 2728/48.)

Städtisches Bad Hohe Warte, Wiederaufbau; Sachkrediterhöhung von 450.000 S auf 1.000.000 S.

Berichterstatter: StR. Resch

(A. Z. 210; M.Abt. 4 — 12/48.)

Der Gesetzentwurf über Änderungen des Vergnügungssteuergesetzes für Wien 1945 (Vergnügungssteuernovelle 1948), wird genehmigt und an den Landtag weitergeleitet.

## Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 16. November 1948

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: StR. Dr. Exel, die GR. Fronauer, Jacobi, Kromus, Marek, Mazur, Hofmann, Peischl, Ing. Rieger, Tanzer sowie Gen. Dior. Frankowski, Dior. Dipl.-Ing. Ruis, Vizedior. Dr. Becker, Vizedior. Dr. Horak.

Entschuldigt: Die GR. Hummel, Lauscher.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an Stadtssenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: Vizedior. Dr. Horak

(A.Z. XII/84/48; G.Gr. XII/1159/48)

Weitere Rohrauswechslungen im Stadtröhrennetz werden genehmigt und wird hierfür ein Nachtragskredit von 500.000 S bewilligt, der den im Finanzplan unter der Post C I/4 sichergestellten Geldbedarf um 500.000 S übersteigt. Gleichzeitig wird der unter dieser Post sichergestellte Geldbedarf von 600.000 S auf 1.100.000 S erhöht. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von 500.000 S von dem im Finanzplan unter der Post C I/2 vorgesehenen Ansatz zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan 1948 angegebenen Art zu bedecken.

ARCHITEKT  
UND STADT-  
BAUMEISTER

**Ing. Franz Czernilofsky**  
WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH-TIEF-  
UND EISEN-  
BETONBAU

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. R u i ß

(A.Z. XII/81/48; G.Grp. XII/1113/48)

Der Ankauf des Ortsnetzes Landegg um 20.000 S und die Übernahme der unmittelbaren Stromversorgung mit 30. März 1948 wird genehmigt.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. R u i ß

(A.Z. XII/80/48; G.Grp. XII/1110/48)

1. Die Errichtung einer Tankstelle in der Rummelhardtgassee wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 80.000 S genehmigt.

2. Im Finanzplan zum Wirtschaftsplan der Wiener Elektrizitätswerke für das Wirtschaftsjahr 1948 wird hiefür eine neue Kreditpost 120 b, „Errichtung einer Tankstelle in der Rummelhardtgassee“, mit einem für 1948 erforderlichen Geldbedarf von 60.000 S eröffnet. Die Ausgabe ist in der in diesem Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

3. Der vom Wiener Gemeinderate mit Beschluß vom 25. März 1948, Pr. Z. 62, im Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1948 unter Post 43 genehmigte Sachkredit wird gestrichen.

(A.Z. XII/79/48; G.Grp. XII/1109/48)

1. Die Entfernung des Löschteiches und Anschaffung und Aufstellung einer Baracke in der Rummelhardtgassee wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 95.000 S genehmigt.

2. Im Finanzplan zum Wirtschaftsplan der Wiener Elektrizitätswerke für das Wirtschaftsjahr 1948 wird hiefür eine neue Kreditpost 120 a, „Entfernung des Löschteiches und Aufstellung einer Baracke in der Rummelhardtgassee“, mit einem für das Jahr 1948 erforderlichen Geldbedarf von 80.000 S eröffnet. Die Ausgabe ist in der in diesem Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

3. Der vom Wiener Gemeinderate mit Beschluß vom 25. März 1948, Pr. Z. 62, im Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1948 unter Post 42 genehmigte Sachkredit wird gestrichen.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an Stadtsenat und an Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: Vizedior. Dr. B e c k e r

(A.Z. XII/76/48; G.Grp. XII/1057/48)

Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 25. März 1948, Pr. Z. 63, für die Fertigstellung von 12 Obussen genehmigten Sachkredit von 2.200.000 S wird ein I. Nachtragskredit von 800.000 S bewilligt, der den im Finanzplan 1948 unter der Post 87 sichergestellten Geldbedarf um 800.000 S übersteigt, wovon jedoch nur 680.000 S auf 1948 und 120.000 S auf 1949 entfallen. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 680.000 S von dem im Finanzplan 1948 unter der Post 85 vorgesehenen Ansätze von 1.000.000 S zu unterbleiben.

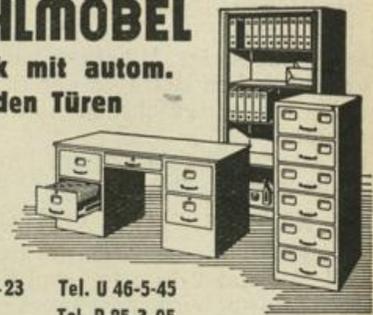
Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

(A.Z. XII/78/48; G.Grp. XII/1084/48)

Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 25. März 1948, Pr. Z. 63, für die Instandsetzung von Autobussen genehmigten Sachkredit von 1.000.000 S wird ein I. Nachtragskredit von 750.000 S bewilligt.

## WERTHEIM BÜROSTAHLMÖBEL

Aktenstahlschrank mit autom.  
verschwindenden Türen



Wien X, Wienerbergstr. 21-23

Tel. U 46-5-45

Wien I, Walfischgasse 15

Tel. R 25-3-05

A 140

Der im Jahre 1948 davon benötigte Geldbedarf von 300.000 S übersteigt den im Finanzplan 1948 unter Post 157 sichergestellten Geldbedarf um 300.000 S. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Finanzplan 1948 unter Post 121 vorgesehenen Ansätze von 700.000 S zu unterbleiben.

Der Restbetrag von 450.000 S wird im Finanzplan für das Jahr 1949 sichergestellt werden.

Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

(A.Z. XII/77/48; G.Grp. XII/1058/48)

1. Zu dem mit den Beschlüssen des Gemeinderates vom 18. Dezember 1946, Pr. Z. 1193, und vom 12. September 1947, Pr. Z. 641, für den Neubau der Objekte XX und XXI des Bahnhofes Simmering genehmigten Sachkredit und I. Nachtragskredit von 840.000 S wird ein Geldbedarf von 340.000 S im Finanzplan 1948 unter der neuen Post 110 a sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem unter der Post 88 vorgesehenen Ansätze von 2.500.000 S zu unterbleiben.

2. Die Fortsetzung der Wiederaufbauarbeiten an den Objekten Wohnhaus Eichenstraße 38, Wagenabgangshalle der Hauptwerkstätte (Eisenbetondach) und Bahnhof Rudolfsheim (Halle I) wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 289.400 S bewilligt, der im Finanzplan des Jahres 1948 nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 289.400 S unter der neuen Post 110 b sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem unter der Post 88 vorgesehenen Ansätze von 2.500.000 S zu unterbleiben.

Die Ausgaben sind in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

(A.Z. XII/83/48; G.Gr. XII/1132/48)

Im Rahmen des mit Beschluß des Gemeinderates vom 25. März 1948, Pr. Z. 63, für den Wiederaufbau der Halle I im Bahnhof Vorgarten genehmigten Sachkredites von 6.900.000 S wird der für 1948 sichergestellte Geldbedarf von 2.500.000 S um 484.000 S auf 2.984.000 S erhöht. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 484.000 S von dem unter Post 19 des Finanzplanes 1948 vorgesehenen Ansatz von 6.000.000 S zu unterbleiben.

Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

HOLZBAUWERK

J. & F. HRACHOWINA

XXI-Kagranner Platz 26  
Tel. R 42-5-20 Serie

(A.Z. XII/75/48; G.Grp. XII/1056/48)

Zu dem mit Beschluß vom 18. Dezember 1946, Pr. Z. 1193, für den Wiederaufbau des Monturdepots genehmigten Sachkredit von 290.000 S wird ein I. Nachtragskredit von 318.000 S bewilligt, der den im Finanzplan 1947 unter Post 98 sichergestellten Geldbedarf um 318.000 S übersteigt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Finanzplan 1947 unter Post 5 vorgesehenen Ansatz von 350.000 S zu unterbleiben.

Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

(A.Z. XII/82/48; G.Grp. XII/1124/48)

Die Herstellung eines einstöckigen Zubaus zwischen der Halle VI und VII im Bahnhof Favoriten für die Autohauptwerkstätte wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 120.000 S bewilligt, der im Finanzplan 1948 nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 120.000 S unter der neuen Post 13 a sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Finanzplan 1948 unter der Post 152 vorgesehenen Ansatz von 200.000 S zu unterbleiben.

Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatte: Vizedior. Dr. Becker

(A.Z. XII/74/48; G.Grp. XII/1039/48)

1. Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 18. Dezember 1946, Pr. Z. 1193, im Finanzplan zum Wirtschaftsplan der Wiener Verkehrsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 1947 genehmigten Sachkrediten von zusammen 2.731.500 S werden folgende Nachtragskredite in der Höhe von insgesamt 944.800 S bewilligt:



Wir laden Sie ein  
unsere

### Beratungsstelle

Wien VI, Mariahilfer Straße 41, B 22 2 50  
zu besuchen

#### Vorträge:

Jeden Dienstag, 15 Uhr:  
„Kochen auf dem Elektroherd“

Jeden Donnerstag, 15 Uhr:  
„Zeitgemäße Stromverweitung im Haushalt“

**Wiener Elektrizitätswerke**

A 84

Gegenstand:	Virement			Erhöhung	
	Betrag S	v. Post	auf Post	von S	auf S
Nachtragskredit für den Wiederaufbau des Verwaltungsgebäudes in der Hauptwerkstätte	35.300	2	97	150.000	185.300
Nachtragskredit für die Wiederinstandsetzung des beschädigten Daches über der Halle I des Bahnhofes Speising	7.300	2	106	20.000	27.300
Nachtragskredit für die Verlegung und Vergrößerung der Diensträume für die Strecke 7 . . . .	18.700	2	1	15.000	33.700
Nachtragskredit für Instandsetzungsarbeiten im Verwaltungsgebäude des Bahnhofes Vorgarten . . . . .	21.000	67	106	20.000	41.000
Nachtragskredit für die Wiederherstellung der Halle I im Bahnhof Gürtel . .	3.100	101	106	15.000	18.100
Nachtragskredit für die Instandsetzung der Halle II im Bahnhof Simmering	62.000	67	77	300.000	362.000
Nachtragskredit für die Abtragung des alten Objektes XX im Bahnhof Simmering . . . . .	20.200	67	73	16.600	36.800
Nachtragskredit für den Neubau des Objektes XX im Bahnhof Simmering	58.700	67	74	366.500	425.200
Nachtragskredit für die Abtragung des alten Objektes XXI im Bahnhof Simmering . . . . .	11.600	67	71	29.100	40.700
Nachtragskredit für die Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes im Bahnhof Favoriten . .	30.000 8.500 4.100	70 103 104	69	165.000	207.600
Nachtragskredit für den Umbau der Werkzeugmacherei in der Oberbauwerkstätte . . . .	29.900	89	1	9.000	38.900
Nachtragskredit für den Umbau der Werkmeisterkanzlei in der Oberbauwerkstätte . . . .	11.000	3	1	16.500	27.500
Nachtragskredit für die Instandsetzung der Montagehalle in der Oberbauwerkstätte . . . . .	17.200	3	106	13.500	30.700
Nachtragskredit für die Errichtung eines Zubaus am oberen Schienenlagerplatz der Oberbauwerkstätte als Eahnwärterraum der Strecke 5 . . . .	2.500	3	1	2.800	5.300
Nachtragskredit für die Errichtung einer Abfertigung der Linie „61“ im Bahnhof Meidling . . . .	26.500	89	1	7.500	34.000

Gegenstand:	Virement			Erhöhung	
	Betrax S	v. Post	auf Post	von S	auf S
Nachtragskredit für die Instandsetzung von Aufnahmegebäuden in verschiedenen Stadtbahnhaltestellen . .	10.000 4.500 20.000 30.000 10.000 4.900	79 80 93 95 105 101	132 132 132 132 132 132	200.000	279.400
Nachtragskredit für die Wiederinstandsetzung der Stützu. Parapettmauern bei den Stadtbahnhaltestellen Meidlinger Hauptstraße und Schönbrunn . .	14.000	89	127	80.000	94.000
Nachtragskredit für den Wiederaufbau der Stadtbahnhaltestelle Unter-St.-Veit	57.400	89	129	160.000	217.400
Nachtragskredit für den Ankauf einer fahrbaren Leiter zu Hochbauzwecken .	4.600	118	37	5.000	9.600
Nachtragskredit für die Instandsetzung der Stadtbahn- gewölbe Nr. 337, 341 und 342 des Verbindungsbogens	16.500 73.500	101 89	130	250.000	340.000
Nachtragskredit für die Instandsetzung der Obusunterwerke Rathstraße, Obkirchergasse, Kahlenberger Straße, Kahlenberggerdorf sowie Klosterneuburg-Weidling . .	66.200	10	147	20.000	86.200
Nachtragskredit für die Instandsetzung der Gleisanlagen auf der Stadtbahn .	67.700	61	46	370.000	437.700
Nachtragskredit für kleinere Gleisherstellungen des Straßenbahnbetriebes .	51.100	124	11	180.000	231.100
Nachtragskredit für die Behebung von Kriegsschäden an den Gleisanlagen des Straßenbahnbetriebes . . . . .	30.600	116	107	270.000	300.600
Nachtragskredit für den Wiederaufbau des Mittelgebäudes im Bahnhof Vorgarten . . . . .	52.300	67	68	30.000	82.300
Nachtragskredit für die Wiederinstandsetzung des Verwaltungsgebäudes im Bahnhof Floridsdorf . . . . .	63.900	67	106	20.000	83.900
	<u>944.800</u>			<u>2.731.500</u>	<u>3.676.300</u>

Gleichzeitig wird der unter den vorangeführten Posten sichergestellte Geldbedarf um 944.800 S von 2.731.500 S auf 3.676.300 S erhöht. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages im Finanzplan 1947 zu unterbleiben.

2. Zu den mit Beschluß des Gemeinderates vom 25. März 1948, Pr. Z. 63. im Finanzplan zum Wirtschaftsplan der Wiener Verkehrsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 1948 genehmigten Sachkrediten von zusammen 906.500 S werden folgende Nachtragskredite in Höhe von insgesamt 270.900 S bewilligt:

Gegenstand:	Virement			Erhöhung	
	Betrax S	v. Post	auf Post	von S	auf S
Nachtragskredit für die Instandsetzung der Halle I im Bahnhof Speising . . . .	9.000	103	7	80.500	89.500
Nachtragskredit für die Instandsetzung der neuen Halle in der Hauptwerkstätte	54.000	107	108	144.000	198.000
Nachtragskredit für die Herstellung eines Mannschaftsraumes im Bahnhof Perchtoldsdorf . . . . .	2.000	103	8	22.000	24.000
Nachtragskredit für den Umbau der Schweißerei in der Oberbauwerkstätte	50.000 9.900	93 55	11	80.000	139.900
Nachtragskredit für die Beschaffung von Geräten für die Bahnerhaltung . .	15.000	28	127	235.000	250.000
Nachtragskredit für die Erneuerung der elektr. Anlagen in der Oberbauwerkstätte und die Erhaltungsstelle für Hochbau . . . . .	15.000	144	5	15.000	30.000
Nachtragskredit für die Sicherungsarbeiten an der Halle II des Bahnhofes Wienzeile . . . . .	41.000	107	102	100.000	141.000
Nachtragskredit für die Beschaffung einer Universal-Fräsmaschine für die Hauptwerkstätte .	25.000	47	47	130.000	155.000
Nachtragskredit für die Beschaffung von Büromaschinen . .	50.000	28	63	100.000	150.000
	<u>270.900</u>			<u>906.500</u>	<u>1.177.400</u>

Gleichzeitig wird der unter den vorangeführten Posten sichergestellte Geldbedarf um 270.900 S von 881.500 S auf 1.152.400 S erhöht. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages im Finanzplan 1948 zu unterbleiben.

3. Die nachstehend angeführten Vorhaben werden genehmigt und hierfür Sachkredite in der Höhe von insgesamt 304.000 S bewilligt, die im Finanzplan 1948 nicht vorgesehen sind:

# SPENGLEREI



für Bau und Ornamente

**Metallwarenfabrik**  
**G. NOVOTNY**  
Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

**F. Nikodemus**  
 WÄRMEWIRTSCHAFTLICHER APPARATEBAU  
 WIEN X, LANDGUTGASSE NR. 45  
 Telephon U 46-9-93  
 A 519/1

	Virement		
	Betrag	v.	Post auf Post
Sachkredit für die Erneuerung der elektrischen Anlagen im Wohnhaus Nesselgasse 9a . . . . .	11.300	28	4a
Sachkredit für die Beschaffung von 3 Autobussen bei der M.Abt. 48 . . . . .	50.000	85	74a
Sachkredit für den Ankauf und die Reparatur eines PKW. Fiat 1100 bei der M.A. 48 . . . . .	5.000	155	123b
Sachkredit für die Wiederherstellung eines Lagerschuppen für Laubholz in der Anschützgasse 6 . . . . .	70.000	88	110c
Sachkredit für die Instandsetzungsarbeiten an den Wagenabfertigungen Prater Hauptallee, Lusthaus, Freudenau und St. Marx . . . . .	16.000	99	14a
Sachkredit für die Instandsetzung der Wagenhalle I, des Magazins sowie Garagenmeisterkanzlei im Bahnhof Grinzing . . . . .	50.000	14	110f
Sachkredit für den Einbau einer Autobusputzgrube in der Halle II des Bahnhofes Grinzing . . . . .	80.000	98	
	10.000	14	110g
Sachkredit für die Beschaffung von 3 Schleifanlagen für die Oberbauwerkstätte . . . . .	11.700	48	48b
	304.000		

Gleichzeitig wird der Geldbedarf in Höhe von zusammen 304.000 S unter den angeführten Posten sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages im Finanzplan 1948 zu unterbleiben.

4. Die Ausgaben sind in der im Finanzplan 1947, beziehungsweise 1948 angegebenen Art zu bedecken.

**Wiener Notizen**

**Eröffnung der Wärmestuben**

Um während der kalten Jahreszeit der notleidenden Bevölkerung Wiens die Möglichkeit des Aufenthaltes in einem warmen Raume zu geben, hat die Stadt Wien auch heuer wieder Wärmestuben eingerichtet. Obwohl die Hausbrandversorgung diesmal besser ist, wird es vielen Familien dennoch nicht möglich sein, ihre Wohnung zu heizen. Mit Rücksicht darauf, wurden in verschiedenen Gast- und Kaffeehäusern, zum Teil auch in Schulen und anderen Gebäuden, insgesamt 45 Wärmestuben errichtet, die täglich, mit Ausnahme von Sonntag, von 14 bis 19 Uhr geöffnet sind. An jeden Besucher werden während des Aufenthaltes in der Wärmestube, zwei Schalen gezuckerter schwarzer Kaffee unentgeltlich abgegeben.

Die Wärmestuben wurden am Montag, dem 22. November, eröffnet und befinden sich auf nachstehenden Adressen:

1. Bezirk: Salvatorgasse 7, Aites Rathaus.
2. Bezirk: Erzherzog Karl-Platz 17, Gasthaus.
3. Bezirk: Eslerngasse 25, Gasthaus; Fasangasse 23, Gasthaus.
4. Bezirk: Karollnengasse 13, Gasthaus; Preßgasse 25, Gasthaus.
5. Bezirk: Kohlgraben 27; Hoilkasse 8, Gasthaus.

6. Bezirk: Kopernikusgasse 12, Gasthaus.
7. Bezirk: Burggasse 67, Gasthaus.
8. Bezirk: Lerchengasse 18, Gasthaus.
9. Bezirk: Grünentorgasse 7, Amtsgebäude.
10. Bezirk: Tolbuchtstraße 37, Gasthaus; Leibnizgasse 3, Gasthaus; Absberggasse 5, Gasthaus; Troststraße 112, Gasthaus.
11. Bezirk: Kopalgasse 62, Gasthaus; Geisebergstraße 49, Kaffeehaus.
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 293, Gasthaus; Kriechbaumgasse 8, Gasthaus; Stekmayergasse 51, Hoffingersiedlung, Schutzhaus.
13. Bezirk: Wattmanngasse 12, Schule; Rohrbacherstraße 21, Gasthaus.
14. Bezirk: Breitenfelder Straße 24, Gasthaus; Moßbacherstraße 24/12/2.
15. Bezirk: Kohlenhofgasse 8, Gasthaus; Schwendergasse 29, Gasthaus; Nobilgasse 27.
16. Bezirk: Redtenbacherstraße 22-32; Friedrich Kaiser-Gasse 69, Gasthaus; Erenkelstraße 18, Gasthaus.
17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 132, Gasthaus; Rötzergasse 13, Gasthaus.
18. Bezirk: Gontzgasse 62, Gasthaus; Antonkassengasse 76, Gasthaus.
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 92, städtische Bücherei; Krottenbachstraße 18, Gasthaus; Döblinger Hauptstraße 11, Gasthaus.
20. Bezirk: Pöchlarnstraße 11, Gasthaus.
21. Bezirk: Angerer Straße 4, Gasthaus; Michtnergasse 1, Gasthaus.
22. Bezirk: Schüttaustraße 1-39/7/5, Kaisermühlen, Café Goethe-Hof; Stadlauer Straße 26, Stadlau, Gasthaus; Lorenz Kellner-Gasse 15, Amtsgebäude.
23. Bezirk: Sendnergasse 7-9, Amtsgebäude.

**Dachgleichenfeier im Lagerhaus der Stadt Wien**

Vor kurzem wurde auf dem Donaugelände des Lagerhauses der Stadt Wien die Dachgleiche eines im Kriege zerstörten Magazins errichtet.

Das neue Objekt ist 133 m lang, über 21 m breit. Es besitzt zwei Geschosse im Ausmaße von je 2500 qm. Das Magazin wird zwölf Sackrutschen haben, vier Sackelevatoren, die zugleich Kisten befördern können, und acht automatische Waagen.

Bürgermeister Dr. h. c. Körner wurde bei seiner Ankunft von Stadtrat Dr. Exel begrüßt. Der Stadtrat unterstrich in seiner Ansprache die Notwendigkeit, Wien wieder zu seiner Geltung als Hafenstadt zu verhelfen. Er hob dann die volkswirtschaftliche Bedeutung des neuen Baues hervor, der vorwiegend als Stückgutmagazin dienen soll.

Der Bürgermeister gab in seiner Festrede der Freude Ausdruck, daß wieder ein Stück demoiertes Wien aus Schutt und Asche zu neuem Leben entstehen durfte. Er dankte allen an diesem Bau beschäftigten Technikern und Arbeitern für ihre Leistungen, besonders aber den Bauarbeitern, die sich von keiner Seite beim Wiederaufbau Wiens stören lassen.

**Versicherung gegen Kinderlähmung**

Die Städtische Versicherungsanstalt gibt in ihren „Mitteilungen“ bekannt, daß der Wiener Stadtschulrat die Erweiterung der Schülerunfallversicherung auf die Fälle von Kinderlähmung verfügt hat. Dies geschah im Hinblick auf die bedeutenden wirtschaftlichen Folgen dieser Krankheit. Seit Beginn des heurigen Schuljahres sind 130.000 Wiener Schulkinder gegen eine Zuschlagsprämie von 50 g pro Schuljahr gegen die Folgen von Polomyelitis versichert. Die Versicherung bietet Heilungskosten, Wiedergenesungsbeiträge, einmalige Abfertigung bei Dauerfolgen sowie Begräbniskosten im Todesfalle. Versichert werden Schüler im Alter von etwa 6 bis 18 Jahren, gleichgültig, ob sie öffentliche Pflichtschulen oder gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen besuchen.

**Die neuen Räume der Österreichisch-Britischen Gesellschaft**

Vor einigen Tagen wurden in der Seilerstätte die renovierten Räume der Österreichisch-Britischen Gesellschaft in Anwesenheit vieler prominenter Persönlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben. Der britische Gesandte, Sir Bertram Jerram, sprach in seiner Begrüßungsansprache anerkennende Worte über den Aufbau in Österreich und die guten Beziehungen zu Großbritannien. Sodann sprachen Bundeskanzler Ing. Dr. h. c. Figl und Bürgermeister Dr. h. c. Körner. In Vertretung der Stadt Wien waren auch die Stadträte Flödl und Resch erschienen.

AUSFÜHRUNG ALLER ZIMMERMANNARBEITEN, HOLZKONSTRUKTIONEN, HOLZHAUS- UND STIEGENBAU  
 A 520/6

**HOLZBAU** STADTZIMMERMEISTER  
**KARL KRATZER**  
 WIEN XIX, GÖRGENGASSE NR. 28 · FERNRUF A 19-4-39

## Verzeichnis der Wiener Naturdenkmale

(5. Fortsetzung)

Auszug aus dem von der Mag.-Abt. 7, Wien I, Neues Rathaus, Stiege III, Hochparterre, geführten Wiener Naturdenkmalbuch.

Die Angaben bedeuten die Postzahl des Naturdenkmals im Naturdenkmalbuch, ferner die Art und den Standort des Naturdenkmals sowie allfällige Anmerkungen über Alter, Größe, Stärke, Reparatur, Vernichtung und Löschung des Naturdenkmals.

251. Elsbeere; XXV/Mauer, Waldgasse 1.  
 252. Vier aus insgesamt zehn Eiben bestehende Baumgruppen; XXV/Mauer, Waldgasse 1; 150 Jahre alt.  
 253. Bergulme; XXV/Mauer, Kaserngasse 9.  
 254. Gingkobaum; XXV/Mauer, Kaserngasse 9.  
 255. Schwarzföhre; XXV/Mauer, Kaserngasse 9.  
 256. Zwei Speierlingbäume; XXV/Mauer, Lange Gasse 123.  
 257. Schwarzföhrenbestand, ungefähr 1 ha groß, XXV/Perchtoldsdorf, Walzengasse-Tröschgasse.  
 258. Winterlinde; XXV/Perchtoldsdorf, Weingasse (vor dem Kriegerdenkmal).  
 259. Sieben Edelkastanien; XXV/Mauer, Waldgasse 16.  
 260. Traubeneiche; XXV/Mauer, Waldgasse 16.  
 261. Elsbeere; XXV/Mauer, Waldgasse 16.  
 262. Linde; XXV/Mauer, Waldgasse 16.  
 263. Eiche; XXV/Mauer, Waldgasse 16.  
 264. Spitzpappel; XXVI/Klosterneuburg, gegenüber Buchberggasse 55.  
 265. Aus insgesamt 77 Bäumen bestehende „Wunderlallee“; XXVI/Klosterneuburg, Stegleiten (beim Kierlingbach).  
 266. Zwei Schwarzpappeln; II, Freudenauer Wasser; eine der beiden Schwarzpappeln hat einen Stammumfang von 9,30 m und ist derzeit der stärkste Baum von Wien.  
 267. Spitzpappel; XIX, Beethovengang (am Schreiberbach).  
 268. Schwarzpappel; XXIII/Schwechat, Schulplatz 8; gelöscht am 10. August 1943.  
 269. Feldulme; XXI/Schwechat, Schulplatz 8.  
 270. Felsgruppe „Matterhörndl“; XXIV/Mödling, Liechtensteinforst; Dolomit, etwa 10 m hoch.  
 271. Schwarzpappel; XX, Gaußplatz.  
 272. Eichenhain; XI, Zentralfriedhof, Urnenhain des Krematoriums.  
 273. Rotbuche; XXVI/Weidling, Großer Frauengraben.  
 274. Rotbuche; XXI/Bisamberg, Fideikommißgut.  
 275. Bildeiche; XXI/Bisamberg, Fideikommißgut.  
 276. Japanischer Schnurbaum; I, Stadtpark (nächst dem Kursalon).  
 277. Weibliche Pyramidenpappel; I, Stadtpark; durch Kriegseinwirkung vernichtet.  
 278. Christusdorn; I, Stadtpark (nächst dem Kursalon).  
 279. Birke; I, Stadtpark; durch Kriegseinwirkung vernichtet.  
 280. Sechsstämmige kaukasische Flügelnuß; I, Stadtpark (nächst dem Wetterhäuschen).  
 281. Roßkastanie; I, Stadtpark (nächst dem Zelinkadenkmal).  
 282. Ulme; I, Stadtpark; durch Kriegseinwirkung vernichtet.  
 283. Linde; I, Stadtpark (nächst dem Zelinkadenkmal).  
 284. Drei kanadische Pappeln; I, Stadtpark (nächst der kleinen Ungarbrücke).  
 285. Weibliche Pyramidenpappel; III, Stadtpark (nächst dem Sebastian-Kneipp-Denkmal).  
 286. Linde; XXI/Bisamberg, Elisabethhöhe; über 1000 Jahre alt.  
 287. Baumhasel; XIII, Hietzinger Hauptstraße 20.  
 288. Nußbaum; XVIII, Saliergasse 39.  
 289. Birnbaum; XIX, Seeveringer Straße 257.  
 290. Elsbeerbaum; XXV/Mauer, Kaserngasse 9.  
 291. Birnbaum; XIV, Hüttelbergstraße 69.  
 292. Wacholder; XIV, Hüttelbergstraße 46; gelöscht am 23. Dezember 1943.  
 293. Zwei Baumhaseln, XVIII, Lacknergasse 79—81.  
 294. Baumhasel; XVIII, Lacknergasse 79—81.  
 295. Nußbaum; XVIII, Paulinengasse 18—20.  
 296. Nußbaum; XVIII, Paulinengasse 18—20.  
 297. Morgenländischer Lebensbaum; XIX, Himmelstraße 25; mehr als 100 Jahre alt.  
 298. Bergahorn; XIX, gegenüber Grinzinger Straße 56.  
 299. Sechsstämmige Rotbuche; XIX, Kahlenberg-Leopoldsb. nächst der Josefinenhütte.  
 300. Flatterulme; XXI, Schüttaustraße 1—39 (Goethe-Hof), Stiege 5.



## Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 8. bis 13. November 1948 in der M.Abt. 63, Gewereregister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

### 1. Bezirk:

Hornig Hermann, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren und Zuckerwaren, Belariastraße 6 (I, Hansenstr. 2) (7. 2. 1947). — Hornig Hermann, Kleinhandel mit Lebensmitteln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Belariastraße 6 (I, Hansenstr. 2) (7. 2. 1947). — Krögler Margarete geb. Kührer, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Teinfaltstraße 11 (16. 9. 1948). — Staudt Karl & Co., Ges. m. b. H., Großhandel mit Fichtenrinde und Lohe für Gerbzwecke, Gonzagagasse 11 (30. 7. 1948).

### 3. Bezirk:

Dangl Anna geb. Harmer, Handelsvertretung für chemisch-technische Artikel sowie Bürstenwaren, Dapontegasse 1/10 (11. 10. 1948). — Dvorak Othmar, Kleinhandel mit Möbeln, Rennweg 50 (8. 12. 1947). — Regius, Dipl.-Ing. Bertram, Technisches Büro, beschränkt auf die Durchführung von statischen und mathematischen Berechnungen für Zwecke der Industrie und des Gewerbes mit Ausschluß der Herstellung von Architekturplänen, Bechardgasse 23/9 (20. 10. 1948). — Schöberl Friedrich, Kleinhandel mit Eiern, Fasangasse 19 (3. 11. 1948).

### 5. Bezirk:

Wukits Ottilie, Friseurgewerbe, Schönbrunner Straße 100 (7. 9. 1948).

### 6. Bezirk:

Agular Hedwig, Binnengroßhandel mit Strick- und Wirkwaren, Marchettigasse 14 (13. 9. 1948). — Brixel, Dr. Margarete geb. Pintera, Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Werkzeugen, Haus- und Küchengeräten, Pfauengasse 4 (11. 10. 1948). — Kraus Luzia Maria geb. Belschan, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln und Apparaten, Mariahilfer Straße 89 a (5. 10. 1948). — Presseverbreitungs-Gesellschaft m. b. H., Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Abonnementsverträgen für in- und ausländische Zeitungen, Zeitschriften, Fachblätter und Journale, Laimgrubengasse 17 (25. 8. 1948). — Reiner Hedwig, Handelsagentur in Eisen, Eisenwaren,



Gründungs- Jahr 1896

# ADAMOL

MINERALÖL-HANDELSGESELLSCHAFT  
ADAM & SÖHNE

Wien XII, Bischoffgasse 24, Telephon R 32-5-55

A 362/3

Maschinen, chemischen und pharmazeutischen Artikeln, Textilien und Papierwaren. Erteilt auf Grund des Opferausweises Nr. W 3375 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. 7. 1947, BGBl. Nr. 183, Mariahilfer Straße 51 (27. 10. 1948). — Rimpfl Friedrich, Wildbret- und Geflügelhandel (Ausschrotung), Gumpendorfer Straße 92 (25. 10. 1948). — Rossy und Zouzelka, OHG., Großhandel mit chemisch-technischen Produkten, Büro- und Photoartikeln, Kollergergasse 4 (24. 9. 1948).

#### 7. Bezirk:

Cumpelik Franz Bruno, Korbflechtgewerbe, eingeschränkt auf die Mattenerzeugung, Burggasse 86/II/10 (24. 6. 1948). — Enengl Maria Anna geb. Peiker, Modistengewerbe, Hermannsgasse 33 (1. 10. 1948). — Mayer Franz, Schuhmachergewerbe, Mechitaristengasse 1/13 (5. 10. 1948). — Pösel Franziska gesch. Wolf geb. Kouba, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art sowie Strick- und Wirkwaren, Burggasse 47 (22. 10. 1948). — Tödling Franz, Handel mit Maschinen, deren Ersatzteilen und Zubehör, Hermannsgasse 2 (29. 10. 1948).

#### 8. Bezirk:

Teuber Josef & Co., OHG., Laden von Akkumulatoren, Schlüsselgasse 28 (28. 5. 1948). — Teuber Josef & Co., OHG., Großhandel mit technischen Artikeln, insbesondere mit Kraftfahrzeug-, Karosserie- und Fahrradbestandteilen und Zubehör sowie den dazugehörigen Beleuchtungsartikeln und Akkumulatoren, Leichtmetall- und Zinkprofilen und -schiene für den Kraftfahrzeugbedarf, ferner mit Schi- und Baubeschlägen, Schlüsselgasse 28 (15. 6. 1948). — Teuber Josef & Co., OHG., Handelsvertretung für Maschinen und Maschinenbestandteile, technische Artikel, insbesondere von Kraftfahrzeug-, Karosserie- und Fahrradbestandteilen und Zubehör, Bremsbelägen, Leichtmetall- und Zinkprofilen und -schiene für den Kraftfahrzeugbedarf, ferner von Schi- und Baubeschlägen, Schlüsselgasse 28 (15. 6. 1948).

#### 9. Bezirk:

Böhm Valerie, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckereien, Schokoladen, belegten Brötchen, Gebäck, heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Kren, Senf), Essiggemüse, Käse, kalten Fleischwaren, Speck, Eiern und alkoholischen Erfrischungsgetränken, Franz Josefs-Bahnhof (Kiosk) (11. 10. 1948). — Böhm Maria geb. Zirl, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Währinger Gürtel 170/14 (1. 9.

1948). — Freytag Karl, Gemischtwarenverschleiß in Verbindung mit einer Drogerie, Viriotgasse 6 (28. 9. 1948). — Gibian Franz, Ges. m. b. H., Großhandel mit Getreide und landwirtschaftlichen Produkten, Roßauer Lände 33 (30. 8. 1948). — Harrer Johann, Großhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, Hernalser Gürtel 24/III (21. 10. 1948). — Hlawatsch & Roith, OHG., Kleinhandel mit neuen Schuhwaren, Währinger Straße 5 (16. 10. 1948). — Kornher Rosa geb. Weingärtler, Massage, mit Ausschluß der Heilmassage, Clusiusgasse 12 (Clusiusbad) (14. 10. 1948). — Laszlo Ludwig, Alleininhaber der Firma Ludwig Laszlo, Kur- und Badeanstalt Clusiusbad, Kleinhandel mit Toiletteartikeln und Parfümeriewaren, Clusiusgasse 12 (Clusiusbad) (20. 8. 1948). — Laszlo Ludwig, Alleininhaber der Firma Laszlo Ludwig, Clusiusbad, Kur- und Badeanstalt, Betrieb einer Badeanstalt mit Ausschluß von Heilbädern, Clusiusgasse 12 (6. 8. 1948). — Panzenböck Karl, Großhandel mit Alpaca- und Silberwaren, Berggasse 17/8 (28. 9. 1948). — Piwonka Richard, Wäschschneidergewerbe, Sobieskigasse 44/2 (15. 10. 1948). — Sima Hedwig, Kleinhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Liechtensteinstraße 68—70 (29. 9. 1948).

#### 10. Bezirk:

Aufgebauer Anna Maria geb. Hein, Kleinhandel mit Lederwaren, Troststraße 53 (25. 10. 1948). — Bahr Johanna, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Quellenstraße 71 (24. 9. 1948). — Bittner Anna Maria geb. Vagner, Kleinhandel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Buchengasse 7 (24. 9. 1948). — Brunner, Dipl.-Kfm. Josef, Kleinhandel mit Strümpfen, Socken und einschlägigen Kurzwaren, Keplerplatz 15 (12. 10. 1948). — Cervinka Josef, Mechanikergewerbe, Davidgasse 32 (27. 9. 1948). — Churan Adolf, Kleinhandel mit Parfümerie- und Toilette- sowie Haushaltsartikeln unter Ausschluß des Handels mit jenen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Pernerstorfergasse 25 (12. 10. 1948). — Cizek Anna geb. Bobek, Sattlergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Autohöder, Columbusgasse 8 (20. 10. 1948). — Erdler K., Kommanditgesellschaft, Erzeugung von Fruchtsäften, Van der Nüllgasse 50 (20. 9. 1948). — Erdler K., Kommanditgesellschaft, Erzeugung von Essig, Spirituosen, Likör auf kaltem und warmem Wege, Van der Nüllgasse 50 (18. 9. 1948). — Höpfl Anton, Herrenschnidergewerbe, Sonnwendgasse 40/I/13 (11. 10. 1948). — Kohn Ernst, Kleinhandel mit Brennmaterialien, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Hardtmuthgasse 45 (6. 9. 1948). — Leubner Hans, Herstellung von Spezial-Elektrokabeln unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Erlachgasse 117 (18. 7. 1947). — Meszarich Margarete geb. Jez, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Erlachgasse 69 (4. 10. 1948). — Romosan Juliane, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Triester Straße 75—77 (16. 9. 1948). — Schneeberger Otto, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kleingummiwaren, Schuhzubehör, chemisch-technischen Neuheiten, wie diese üblicherweise von Marktfahrern vertrieben werden, Reisingergasse 6 (15. 9. 1948). — Werbouscheg Karl Felix, Metallpressergewerbe, Hardtmuthgasse 54 (9. 10. 1948). — Wik Maria, Kleinhandel mit Herrenhüten, Tolbuchinstraße 22 (27. 9. 1948). — Zika Franz, Herrenschnidergewerbe, Muhrengasse 34/I/6 (11. 10. 1948).

#### 11. Bezirk:

Hirsch Karoline, Fleischergewerbe, Kaiser-Ebersdorfer Straße 289 (18. 10. 1948).

Bau- und  
Portalglaserei

## KARL SLEZAK

Wien XXI, Schüttaustraße 46  
Telephon R 48-207

Spiegel- und  
Bildereinrahmungen

A 481/12

**12. Bezirk:**

Roth Rosa, Naturblumenbinder- und Naturblumenhändlergewerbe, Herculugasse (Südwestfriedhof) (16. 10. 1948). — Poljak Emil und Alfred, OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln, insbesondere von Sesseln, Sitz-, Liege-, Polster- und Kleinmöbeln, Lotterbetten und Tischen, Meidlinger Hauptstraße 56—58 (14. 9. 1948). — Schrack E., Elektrizitäts AG., fabrikmäßige Erzeugung von Spezialmaschinen für die Elektroindustrie, Spezial-Werkzeugmaschinen sowie Knebeln und hydraulischen Pressen, Pottendorfer Straße 25—27 (30. 8. 1948). — Schurek Alois, Tischlergewerbe, Längenfeldgasse 12 (21. 10. 1948). — Verein „Hilfsgemeinschaft der später Erblindeten Österreichs“, Kleinhandel mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Bürsten, Besen, Pinseln, Korb- und Holzwaren, Werbe- und Propagandaartikeln, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Singriergasse 19/21 (19. 10. 1948). — Werner Mathilde, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Obst, Hetzendorfer Straße 75 a (Hetzendorfer Kino) (18. 10. 1948).

**13. Bezirk:**

Gosch Josef, Großhandel mit technischen Artikeln mit Ausnahme von Gummi, Asbest und Treibriemen, Eißlergasse 8 (20. 10. 1948). — Kaltenböck Herta geb. Maux, Betrieb eines Schwimmbades, Feldkeßergasse 24 (22. 9. 1948). — Ladewig Gaston, Mechanikergewerbe, Dr. Ofner-Gasse 9 (18. 10. 1948). — Vicenty Ernst, Handelsvertretung für Eisenwaren, Sauraugasse 2/2 (14. 10. 1947).

**14. Bezirk:**

Engelhardt Anna geb. Horak, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltsartikeln sowie Wasch- und Putzmitteln, Schanzstraße 15/10/11 (1. 10. 1948). — Gyurasits Maria geb. Wagner, Kleinhandel mit Milch, Milchzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Mehl, Kindermehl, Käse- und Käsezeugnissen, Alois Behr-Straße 20 (25. 6. 1948). — Kohlbeck Rudolf, Mechanikergewerbe, Hochsatzengasse 16 (1. 10. 1948). — Müller Johann, Graphologie, Köppelweg 9 (1. 8. 1948). — Nossal Johann, Tischlergewerbe, Schanzstraße 19 (28. 10. 1948). — Pächt David & Sohn, OHG., Kommissionswarenhandel, Mitisgasse 9—11 (3. 6. 1948). — Pächt David & Sohn, OHG., Handelsvertretung, Mitisgasse 9—11 (29. 7. 1948). — Pernt Josef, Reinigen von Pissotrwänden (Abbrennen, Abspachteln, Entfernen des Ammoniaksteines durch Abscheren mit Säurebehandlung) und Auftragen eines feuchtigkeitsabstoßenden Anstriches mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Märzstraße 149 (5. 9. 1947). — Rupp Willibald, Maergergewerbe, Matznergasse 25/21 (21. 10. 1948). — Steinegger Maria geb. Adamcyk, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Rosenthalgasse 9 (15. 9. 1948). — Steiner Ignaz, Kleinhandel mit Seiden- und Textilwaren, beschränkt auf die Dauer eines Jahres, erteilt auf Grund des Opfersgesetzes W. Nr. 1726 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGB. Nr. 183/47, Linzer Straße 373 (13. 9. 1948). — Stoppel Leopold, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Hadersdorf-Weidlingau, auf Grundstück 674 der Katastralgemeinde Auhof, am Weg an der Grenze gelegen (im Volksmunde Franz Zyta-Platz 4) (5. 7. 1948). — Wiedl Maria geb. Häusler, Kleinhandel mit Möbeln, Märzstraße 132 (20. 8. 1948).

# Holzbauwerk Franz Havlicek

## Neu-Erlaa

Wien XXV, Erlaa, Hofalleestraße 20—24

Tel. U 49-504, U 44-0-72

A 336/6

**15. Bezirk:**

Cesky Katharina geb. Grünbaum, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Kurzwaren, Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Bürsten, Besen, Kamm- und Spielwaren; Storchengasse 14/8 (7. 9. 1948). — Eser Rudolf, Buchbinder-gewerbe, Hackengasse 33 (30. 8. 1948). — Fraihsl Josef, Pferde-lastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Paar Pferden, Avedikstraße 11/4 (25. 6. 1948). — Glaser Oskar, Handel mit Pferden, Neubaugürtel 3 (28. 9. 1948). — Grader Gustav Mangold, Handelsvertretung für Farben und Farbwaren, Kranzgasse 20 (19. 10. 1948). — Kaldi & Co., Internationale Speditionsgesellschaft m. b. H., Speditionsgewerbe, Felberstraße 12 (5. 10. 1948). — Mehser, Dr. Egon, Großhandel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Werkzeugen, Werkzeugmaschinen sowie Werkstatteinrichtungen und Geräten, Clementinengasse 27 (18. 5. 1946). — Plich Heinrich, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Johnstraße 15 (28. 10. 1948). — Prais Stephan, Tischlergewerbe, Diefenbachgasse 52 (14. 10. 1948). — Röggersberger Lise geb. Herdlicka, Kleinhandel mit Gold- und Silberwaren, Märzstraße 51 (27. 9. 1948). — Straßer Marie geb. Schlägl, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Anschützgasse 22 (7. 10. 1948). — Vogel Karl, Großhandel mit Leder und Rohfellen, Kriemhildplatz 3/7 (28. 10. 1948). — Wöß Franz Stephan, Großhandel mit Holz einschließlich Brennholz, Pilgeringasse 8 (20. 10. 1948). — Zelenka Josef, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, belegten Brötchen, heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten, Gebäck, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, Essiggemüse, Obst, gegenüber der Abfahrtseite des Westbahnhofes (29. 10. 1948).

**16. Bezirk:**

Angrüner Anna geb. Plattner, Kleinhandel mit Eiern, Prunnenmarkt, Stand 88 (7. 10. 1948). — Bentz Josef, Ufsmacher-gewerbe Brunnengasse 25 (26. 10. 1948). — Frandstetter Josef, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder u. dgl.), Fröbelgasse 41/III/16 (4. 10. 1948). — Fiorimund Eduard, Schlosserhandwerk eingeschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses der offenen Handelsgesellschaft Heinzl & Fiorimund, Lienfeldergasse 15 (19. 3. 1948). — Krenn Josef, Großhandel mit Holz sowie Kleinhandel mit Kohlen und Holz, Thaliastraße 153 (30. 9. 1948). — Mayer Friederike geb. Schiff, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Ottakringer Straße 109 (10. 9. 1948). — Mařík Thomas, Kleinhandel mit Textilmeterwaren, Schneiderzubehör und textilen Kurzwaren, Ottakringer Straße 33 (14. 9. 1948). — Riedel Adolf, Fleischer-gewerbe, Hasnerstraße 65 (21. 10. 1948). — Riedel Bruno, Metallpresser-gewerbe, Speckbachergasse 39 (21. 8. 1948).

Beh. konz. Installateur und Spengler

**FRANZ MARCONI**

Unternehmung für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen  
BAUSPENGLEREI

Wien XXI, Baumergasse 29, Telefon F 61-609

A 525/3

# BAUMEISTER ING. K. SCHROTT

A 372/13

WIEN III, KOLLERGASSE 15  
TELEPHON U 12-4-15

HOCH-, TIEF-,  
EISENBETON-  
BAU

## 17. Bezirk:

Ahne Albjone geb. Cacky, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Butter, Eiern, Geflügel sowie Gemüse, Obst und Waldfrüchten, Lobenhauerngasse 27 (27. 9. 1948). — Buchinger Marie, Damenschneidergewerbe, Neuwaldegger Straße 24 (26. 10. 1948). — Ehrlich Karl, Handel mit Alt- und Abfallstoffen unter Ausschluß des Handels mit Hadern und Knochen, Geblergasse 73 (22. 9. 1948). — Glücksmann A. & Söhne, OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Kartonagen- und Wellpappen, Pezzlgasse 66 (28. 9. 1948). — Höcht Ernst, Stahl- und Metallschleifer- und Galvanisierergewerbe, Hernalser Hauptstraße 79 a (25. 10. 1948). — Petek Maria geb. Kycelt, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Beheimgasse 28 (22. 9. 1948). — Schiff Ernst, Wäscheschneidergewerbe, Wichtelgasse 59 (27. 10. 1948).

## 18. Bezirk:

Ast & Co., Patentverwertungsgesellschaft m. b. H., Patentverwertung, Währinger Straße 85 (12. 12. 1947). — Kopeczek Anna, Kleinhandel mit Konditoreiwaren und alkoholfreien Erfrischungsgetränken in Form eines Kinobüfetts, Währinger Straße 123 (Iris-Lichtspiele) (11. 8. 1948). — Müller Johann, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Spiritus, Semperstraße 1 (20. 2. 1948). — Pfeiffer Kurt, Erzeugung von Fußbodenpflegemitteln mit der Beschränkung des Verkaufes an die Kunden seines Detailgeschäftes, Schumannngasse 18 a (23. 9. 1948). — Pfeiffer Kurt, Erzeugung von Lacken und Farben sowie Farbkitt, Schumannngasse 18 a (23. 9. 1948). — Simeitits Juliane geb. Poszt, Kleinhandel mit Eiern, Johann Nepomuk Vogl-Platz, Marktstand 12 (22. 9. 1948). — Stephan Franz, Fleischhauergewerbe, Schumannngasse 7 (7. 10. 1948).

## 19. Bezirk:

Egger Gisela geb. Supper, Kleinhandel mit Naturblumen und Grabbeleuchtungsgegenständen, Sommerheidenweg, gegenüber dem Neustifter Friedhof (Verkaufsstand) (23. 8. 1948). — Pazelt Georg, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Grinzinger Allee 37 a (11. 10. 1948).

## 20. Bezirk:

Bamboschek Ludwig, Photographengewerbe, Staudinger-gasse 1 (4. 11. 1948). — Do'ezel Franz, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem und warmem Weg, Brigittener Lände 166 (27. 10. 1948). — Kiskanoglou, Dr. Setrak, gewerbsmäßiges Glänzen von Lammfellhaaren mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Wintergasse 40 (21. 10. 1948). — Kohn Jakob, Kleinhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Raffaelgasse 1a/2/11 (16. 9. 1948). — Pontes Josefa geb. Ryniewicz, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Gefrorenem sowie belegten Brötchen, Obst, in Form eines Kinobüfetts, Wallensteinstraße 55, Wallenstein-Lichtspiele (26. 10. 1948). — Popovits Paul, Schuhmachergewerbe, Staudinger-gasse 4 (7. 10. 1948). — Reinthaler Ignaz, Kleinhandel mit Büromaschinen und deren Zubehör, Kluckygasse 12/16 (21. 10. 1948). — Weiß Anton, Kleinhandel mit Kunstein in Blöcken. Erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W Nr. 4003/1947 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. 183/1947, Engelsplatz 9/IV/24 (21. 9. 1948).

## 21. Bezirk:

Fleck Felix, Mechanikergewerbe eingeschränkt auf das Drehergewerbe, Prager Straße 64 (21. 10. 1948); — Freidl Jakob,

Binnengroßhandel mit Landesprodukten, Enzersfeld Nr. 57 (26. 6. 1948). — Friedrich Karl, Kleinhandel mit Säcken, Donaufelder Straße 29 (4. 11. 1948). — Gasser Ernst, Glasbläsergewerbe, Wagramer Straße 131 (23. 10. 1948). — Leitner Maria, Kleinhandel mit Gefrorenem und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Stammersdorf, Stammersdorfer Straße 63 (22. 8. 1947). — Rernböck Josef, Friedhofsgärtnerei, Stammersdorf, Hauptstraße 73 (25. 10. 1948). — Ruzička Marie geb. Schereda, Strickergewerbe, Floridusgasse 18 (28. 10. 1948). — Tischer Alois, Kleinhandel mit Textilien, Brünner Straße 157 (4. 11. 1948). — Winkler Johann, Nutz- und Stechviehhandel, Enzersfeld Nr. 57 (26. 7. 1948).

## 23. Bezirk:

Fensl Barbara geb. Heckl, Bäckergewerbe, Moosbrunn 46 (22. 10. 1948). — Thaler Martin, gebundenes Pferdelastrfuhrwerks-gewerbe, beschränkt auf die Verwendung von einem Paar Pferden, Ober-Laa, Bahnlände 4 (13. 10. 1948).

## 24. Bezirk:

Distl Georg, Tischlergewerbe, Maria-Enzersdorf, Liechtensteinstraße 13 (29. 10. 1948). — Pospisil Franz, Schuhmachergewerbe, Gumpoldskirchen, Schillerstraße 33 (26. 10. 1948).

## 25. Bezirk:

Coudek Erich, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Haus- und Küchengeräten, Perchtoldsdorf, Hochstraße 98 (7. 10. 1948). — Leeb Johann, Kleinhandel mit Wäsche-, Strick-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren, Perchtoldsdorf, Hochstraße 10 (22. 9. 1948). — Sanitzer Marie, Friseur-gewerbe, Siebenhirten, Hauptstraße 90 (29. 9. 1948). — Travnicek Marie, Blumenbinder- und händler-gewerbe, Siebenhirten, Schellenhofgasse 10 (4. 10. 1948).

## Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 8. bis 13. November 1948 in der M.Abt. 63, Gewereregister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

### 1. Bezirk:

Treipl Josefa geb. Schreiner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeesiedergewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von gebackenen Mehlspeisen in den im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Verabreichung von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Bräunerstraße 8 (26. 10. 1948).

### 5. Bezirk:

Stürzer Maximilian, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 6, GO., Fendigasse 36 (30. 9. 1948).

### 7. Bezirk:

Miglinci Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kinobüfetts mit der Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten und Backwerk, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungen, Mariahilfer Straße 120 (Stafakino) (23. 10. 1948).

### 9. Bezirk:

Voglsang Herbert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Kinderspitalgasse 16 (4. 10. 1948).

**10. Bezirk:**

Freihaut Franz, Konzession gemäß § 1 der Vdg. BGBl. Nr. 72/1948 für den Sortimentsbuchhandel, Tolbuchinstraße 48 (8. 7. 1948). — Friedmann Helene, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Erlachgasse 137 (27. 10. 1948). — Hummel Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Gudrunstraße 156 (27. 10. 1948). — Pauer Leonhard, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Tolbuchinstraße 48 (27. 10. 1948).

**14. Bezirk:**

Holzinger Ludwig, Mag. pharm., et., Dr. phil., Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden gemäß § 15, Pkt. 14, GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Pkt. 14a des § 15 GO. erforderlich ist; dann die Sterilisierung von Verbandstoffen und Verbandwatte, Märzstraße 148 (13. 10. 1948).

**15. Bezirk:**

Mauer Franz, Handel mit Gebetbüchern gemäß § 1 der Vdg. BGBl. Nr. 72/1948 und § 21, Abs. 3, GO., beschränkt auf das Be-

*Bau- und Kunstschlosserei***FRANZ FORET**

Gerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister

Wien XXIII, Schwechat, Schmidgasse 4

Telephon M 65-1-18

A 442/2

ziehen von Märkten und marktähnlichen Veranstaltungen (§ 62 GO.), Wurzbachgasse 2/2, Stiege/IV/18 (2. 11. 1948).

**16. Bezirk:**

Kozian, Ing. Kurt, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe für Niederspannung gemäß §§ 2 und 4 der Min.Vdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Thaliastraße 25 (Ecke Hofferplatz 1) (15. 10. 1948). — Lietz Johann, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe für Niederspannung gemäß §§ 2 und 4 der Min.Vdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Herbststraße 49 (5. 10. 1948).

**17. Bezirk:**

Vasicek Johann, Baumeistergewerbe (§ 2, BGG.), Lacknergasse 36/12 (6. 9. 1948).

**20. Bezirk:**

Frohner Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Klosterneuburger Straße 44 (3. 11. 1948). — Neunteufel Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im gebrauchsfertigen Zustand 350 kg ohne Anhänger übersteigt, im Umkreis von 50 km vom Standort aus gerechnet, beschränkt auf die Verwendung von vier Lastkraftwagen, Raffaelgasse 29 (14. 10. 1948). — Suchanek Katharina, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfange, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Verabreichung von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfange, Klosterneuburger Straße 24 (17. 3. 1948).

**21. Bezirk:**

Dobnik Magdalena geb. Trenker, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Eisdielen mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Gefrorenem, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäfte sowie von Waffeln in Verbindung mit dem im selben Standort betriebenen Gemischtwarenhandel, Gerasdorf, Hauptstraße 50 (29. 10. 1948).

**24. Bezirk:**

„Torkret“, Baugesellschaft Philipp & Pruszinsky m. b. H., Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), Mödling, Dr. Rieger-Straße 41 (9. 10. 1948).



*Wir stehen  
im Trauerfall mit  
Rat und Hilfe  
zur Verfügung*

**STÄDTISCHE BESTATTUNG**  
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 - U 40-5-20 SERIE  
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

ver. ges. sch.

**Friedr. Siemens Werke**

AKTIENGESELLSCHAFT

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasherde

Gaskocher, Gasbackrohre

Großküchenanlagen für Gas,

Kohle und Dampf

Kohlenherde

**WIEN XXI, WAGRAMER STR. 96, TEL. R 47-5-65**

NIEDERLAGEN:

Wien IX, Alser Straße 20, Telefon A 23-5-70

Wien VII, Mariahilfer Straße 60, Telefon B 38 2-34

Wien X, Favoritenstraße 111 A 418,6

WÄSCHEREIMASCHINEN-BAUANSTALT

**W. BALIK****WIEN XXI, PRAGER STRASSE NR. 124**Wäschereianlagen für Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe  
sowie deren Reparaturen

A 524/12

**JOSEF EKHART**

Bau-, Galanterie- und Ornamentenspenglerei

**WIEN IX, MARKTGASSE 13** U 43-5-45

U 43-4-46 } Himberg 38

Wohnung: Pellendorf bei Wien Nr. 8 U 43-5-47

A 510/3

**Emil Suchanek**

MALER UND ANSTREICHER

Wien XVI, Römervgasse 72 . Tel. A 20-5-88

A 383/3

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

**ING. FRANZ PIMPEL**

STADTBAUMEISTER

**WIEN XIX, RODLERGASSE 26, R 52-7-61**

Durchführung sämtlicher einschlägiger Bauarbeiten

A 506/3

Armaturen- und Röhrenhandelsgesellschaft

**SCHMITZ & CO.**

Wien I, Walfischgasse 12-14

Tel. R 26-5-55 Serie. Tel.-Adr. Fittinghandel

Röhren - Fittings - Armaturen - Sanit. Einrichtungen

A 232/12

**FRANZ KUMMER**

Maschinenbau und Pumpen

**WIEN XX, LEITHASTRASSE 13, TEL. A 42-0-43**

Sämtliche Rohr-, Schmiede- und Gußeisenteile. Übernahme von Dampf-, Kessel-, Kreisell- und Handpumpen zur Reparatur. Pumpen für Wasser, Benzin, Petroleum Öl u. Fäkalien für Hand- u. Motorbetrieb. Übernahme von Maschinenreparaturen

A 526/12

**JOHANN VRABLE**Beh. konz. Installateur für Gas, Wasser, sanitäre  
u. Badeanlagen. Anlagen für Warmwasserbereitung.  
Übernahme sämtlicher Reparaturen. Übernahme  
autog. Schweißarbeiten.

A 348/13

**Wien V/55, Siebenbrunnengasse 87 - Telefon B 26-3-86****FRANZ BRAUN'S Wtw.**

BAUSCHLOSSEREI

Beschlagarbeiten und Konstruktionen

**Wien XVI/107, Koppstraße 115, Tel. A 38-2-24**

A 378/6

AUTO- UND FUHRWERKS-UNTERNEHMUNG

**ANNA WEGMAYER**

Wohnung: Wien XI, Hallergasse 47

Betrieb: Wien III, Franzosengraben 2183

Feinsprechnummer U 12-1-57 Z

A 527/6

**S Scheuringer & Co.**  
QUALITÄTSWERKZEUGE**WIEN V, CASTELL GASSE 5, TELEPHON B 27-207**

LAGER: WIEN I, BIBERSTRASSE 7, TEL. R 29-2-66

A 458 6

**HEINRICH ELES**BAU-, MASCHINEN- UND  
KONSTRUKTIONSSCHLOSSEREI  
SPEZIAL-PORTALBAUAnnahme aller Schlosserarbeiten und Reparaturen;  
Übernahme sämtlicher Schweißarbeiten und aller  
Maschinenarbeiten, wie Bohren, Drehen und Hobeln;  
Spezialwerkstätte für Neu- und Aussteinmeißel;  
Erzeugung von Öfen und Herden sowie von ver-  
schiedenen Markier- und Stanzwerkzeugen für die  
Stahl-, Leder- und Holzindustrie; Ausarbeitung  
von Patenten und speziellen Anforderungen

NUR FACHMÄNNISCHE AUSFÜHRUNG

**Wien XX, Engerthstraße 92, Tel. A 46-2-86**Straßenbahnlinien: 11 und 31 bis Floridsdorfer Brücke, O Dresdner  
Straße/Hellwagstraße, V Innstraße/Engerthstraße

A 449/2



## Josef Petertill

Installationsbüro für elektr. Anlagen

Wien VIII, Josefstädter Straße Nr. 32  
Verkaufsabt. A 24-4-75, Techn. Büro B 43-5-71

A 354/6

BAU- UND  
REPARATURGLASEREI

## Leopold Dermosi

A 447/13

Wien V/55, Siebenbrunnengasse 64, Tel. A 34-0-50

BAU- UND GALANTRIESPENGLEREI

## Franz Reinhardt

A 420/13

Büro: Wien X, Erlachgasse 10

Telephon U 43-6-40, U 45-8-95

Werkstätte: Wien X, Randhartingerg. 3

## JOHANN BALAIKA

Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktions- und Reparaturwerkstätte  
Wien IV, Schaumburggasse 1, U 40-0-34

A 278/6

## LEO CHINI

Maler / Anstreicher / Möbellackierung

Betrieb: Wien VII, Stuckgasse 5 / Telephon B 34-7-42

Filiale: Wien XVII, Hernalser Gürtel 9 / Tel. A 26-6-69

A 321/13

## Bauglas

in allen Stärken

Kathedral-, Ornament-,  
Draht- und Marmorglas

liefert Ihnen

Österreichische  
Glas-Verkaufsgesellschaft

ELLEND & Co.

Wien VII, Westbahnstr. 40 . Tel. B 32-5-38/39

A 380/13

## Bauunternehmung Fioravante Spiller & Sohn

Wien XI, Fuchsröhrenstraße 31

Telephon U 12-206

Zentralbüro:

Wien III, Ob. Weißgerberstraße 8

Telephon U 12-0-77

Leistungsfähig in der Durchführung sämtlicher  
Tiefbauarbeiten

A 369/3

## Ing. Rudolf Lang

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

Wien VIII/65, Lederergasse 13, Telephon A 26-4-26

Hochbau · Tiefbau · Kulturbau

A 517/26

STADTZIMMERMEISTER

## Josef Eller

WIEN X, ALXINGERGASSE 5—7

TELEPHON U 46-3-27

A 284

## „AUSTRIA“

PAPIERINDUSTRIE AG.

Wien XVI, Nausegasse 65

Verpackungen für Lebensmittel,  
Papiersäcke, Faltkartons usw.  
Telephon A 23-2-65, B 43-201

A 288/13

## WEBER ALOIS, GLASERMEISTER

BAU- UND PORTALVERGLASUNGEN

Spezialist für moderne Wandverkleidungen in Marmorglas  
Erzeugung eigener patent. Mistbeetfenster ohne Kitt, ohne Löt

Wien XXIII, Ober-Laa, Hauptstraße 407, Tel. U 47-7-56

A 514/6

## Karl Bettinger

Beh. konz. Installation für Gas und Wasser

BAU- UND GALANTRIESPENGLEREI

WIEN XXIII, OBER-LAA, HAUPTSTR. 89

TELEPHON U 41-2-19

A 516/1

Stadtbaumeister  
und Zimmermeister

## THEODOR DUDA

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 • Telephon A 18-108 L

Hoch-, Tief- und  
Stahlbetonbau  
Holzkonstruktionen  
aller Art

A 235/26

V. b. b.

**M. LEBER**

A 377/13

**TÜREN-, FENSTER- UND WEICHHOLZMÖBEL-FABRIK**

Wien XIX, Sollingergasse 11-15, Telephon A 19 3-13

**Bauspenglerei** JOSEF REHBERGER

Wien XVI, Brunnengasse 16

Telephon B 34-3-67

A 352/6

**Dachdeckerei Otto Geiger**

Durchführung aller Dacharbeiten

Wien XVII, Geblergasse Nr. 26 · Telephon B 43-4-78

Wien XXII, Hirschstettenstraße Nr. 84

A 353/6

**Adalbert Herbich's Wwe.**

STADT-SCHIEFER- UND ZIEGELDECKERMEISTER

Wien XXI, Immengasse 21

Telephon A 60-8-85

A 375/6

BAU- UND GALANTRIESPENGLER

**Josef Schmidt**

Konz. Installateur für Gas- und Wasserleitungen, Heizungsanlagen, Autogene Schweiß- u. Schneideanlage

Wien 23, Markt Fischamend, Gregerstraße 16

Kontrahent der Städtischen Wassetwerke

A 441/3

**HOLZBAU HERMANN OTTE**

Wien XX, Brigittenufer Lände Nr. 166

Tel. A 42-5-70 Serie

Zimmermanns- und Tischlerarbeiten, Sägewerke

A 315/13

HOCH-, TIEFBAU  
**HANS ZEHETHOFER**

WIEN XVII  
FRAUENFELDERSTRASSE 14-18

TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND TIEFBAUTEN ALLER ART  
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

A 103

**JOSEF DONNER**

STADTZIMMERMEISTER

HOBEL- UND VOLLGATTER-SÄGEWERK

Postanschrift: Wien XXI, Donauefelder Straße Nr. 23-25

Werkplatz: Wien XXI, Donauefelder Straße: Nr. 73-75

Einfahrt: Ende Schenkendorfgasse C 1385 Tel. A 61-0-51

A 325/6

Stahlbetonmaste, Mastfüße, Betonfertigteile, Winkelstegdecke, Transformatorhäuser, Betonrohre, Betonwaren aller Art

**Betonwerk**

A 313/4

Österreichische **Maba**-Unternehmung  
BARTELS & SCHLARBAUM

Wien VI, Hofmühlgasse 20

Werk: Wiener Neustadt, Feuerwerksanstalt

Telephon B 22-5-10

Tel. Wr. Neust. 179

**KARL REINGRUBER**

Bauspengler, Installateur

für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen

A 373/13

WIEN 18/110, WÄHRINGER STRASSE 142

Fernruf A 16-0-75

Behördlich konzessionierte Installations-Unternehmung für

Gas-, Wasser-, Heizungs- und sanitäre Anlagen

**Cyrril Polasek**

Wien 21, Wagramer Straße Nr. 126

Telephon R 45-1-94 U

A 376/13

Dachdeckerei

**Johann Spielvogel**

Wien XVI, Wattgasse 49

A 416/12

Telephon A 22-8-75

Postsparkassenkonto 122.927